

Das medizinische Fachgebiet der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie befasst sich mit der Diagnostik, Therapie und Prävention psychischer sowie psychosomatischer Krankheiten bei Kindern, Jugendlichen sowie Heranwachsenden. Die Patienten stehen im Mittelpunkt und werden durch ein qualifiziertes, fachübergreifendes Team gezielt behandelt. Die Klinik verfügt entsprechend ihren klinischen Schwerpunkten über eine geschlossene Akutaufnahmestation, eine offene Psychotherapiestation, eine Spezialstation für Essstörungen, eine Spezialstation für Tic- und Zwangsstörungen, eine Tagesklinik für Jugendliche, eine Familientagesklinik für Kinder bis 11 Jahre, eine Familientagesklinik für essgestörte Kinder und Jugendliche, eine Tagesklinik für Entwicklungsstörungen mit insgesamt 40 stationären und 28 tagesklinischen Plätzen sowie eine Institutsambulanz.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist turnusmäßig eine Stelle als

## **Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in/Doktorand\*in**

zunächst befristet zu besetzen. Eine längerfristige Zusammenarbeit wird angestrebt. Die Vergütung erfolgt nach den Eingruppierungsvorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und ist bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe E13 TV-L möglich.

Als Mitglied der Arbeitsgruppe Experimentelle Entwicklungspsychopathologie arbeiten Sie u.a. in der DFG-geförderten Forschungsgruppe: Kognitive Theorie des Tourette Syndroms - ein neuer Ansatz („Tec4Tic“) mit. Ziel der ausgeschriebenen Stelle ist es, einen fundierten Einblick in neurowissenschaftliche und klinische Forschung zu Tic-Störungen im Kinder- und Jugendalter zu vermitteln und durch eine Promotion am weiteren Erkenntnisgewinn mitzuwirken.

Dabei beschäftigen Sie sich mit den Mechanismen von Koprolalie bei Patient\*innen mit dem Gilles de la Tourette-Syndrom (GTS) und Flüchen bei gesunden Personen auf Verhaltens- und neuronaler Ebene. Es werden koprolalische Tics und der Gebrauch von Fluchworten im Rahmen der Theorie der Ereigniscodierung untersucht. Ihre Aufgabenbereiche umfassen u.a. die Anwendung bildgebender oder neurophysiologischer Verfahren (MRT, EEG), die Durchführung neuropsychologischer Testungen, die Evaluierung eines Fragebogens und Tätigkeiten in der Studiendurchführung. Zusätzlich stehen Daten zum Zusammenhang zwischen Stress und der Ausprägung von Tics zur Verfügung. An der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie des Universitätsklinikums arbeiten verschiedene Arbeitsgruppen und Forschungsverbände zu Themen von eher grundlagenwissenschaftlicher Ausrichtung bis hin zu engem klinischen Bezug kollegial zusammen und nutzen dabei auch zahlreiche Kooperationen im In- und Ausland, welche Sie aktiv mit gestalten und weiterentwickeln können.

### **Ihr Profil:**

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Psychologie, Kognitiven Neurowissenschaften oder vergleichbar (Master oder Diplom, Gleichwertigkeitsbescheid bei nicht-deutschem Abschluss muss vorhanden sein bzw. beantragt werden)
- ausgeprägtes Interesse an wissenschaftlicher Arbeit (Promotion) und Krankenversorgung mit Bezug zu kinder- und jugendpsychiatrischen Themen
- Interesse an oder Kenntnisse in Erhebung und statistischer Auswertung von Verhaltens- und Bildgebungsdaten (insbesondere fMRT) und von neurophysiologischen Daten (EEG)
- Programmierkenntnisse (z. B. Matlab, E-Prime, R) sind von Vorteil
- überdurchschnittliche Organisations- und Kommunikationsfähigkeit
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### **Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zur:**

- Tätigkeit in einer führenden Forschungseinrichtung verbunden mit einem innovativen und interdisziplinären Arbeitsumfeld
- Nutzung von modernen Bildgebungsmöglichkeiten, einschließlich eines 3T Forschungsscanners
- Umsetzung von eigenen Ideen und Mitarbeit in einem jungen und kollegialen Forscherteam in Kooperationen mit Arbeitsgruppen im In- und Ausland
- Promotion zum Dr. rer. nat. am Institut für Psychologie der TU Dresden
- berufsorientierten Fort- und Weiterbildung mit individueller Planung Ihrer beruflichen Karriere und damit die Entwicklung eines zukunftsorientierten, individuellen beruflichen Profils
- Nutzung von betrieblichen Präventionsangeboten, Kursen und Fitness in unserem Gesundheitszentrum
- Betreuung Ihrer Kinder durch Partnerschaften mit Kindereinrichtungen in der Nähe des Universitätsklinikums

Schwerbehinderte sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen zur Bewerbung und zu den einzureichenden Unterlagen finden Sie [hier](#).

Wir bitten Sie, sich vorzugsweise online zu bewerben, um so den Personalauswahlprozess schneller und effektiver zu gestalten. Selbstverständlich bearbeiten wir auch Ihre schriftlichen Bewerbungen (mit frankiertem Rückumschlag), ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, diese senden Sie uns bitte online bis zum 12.02.2023 unter der Kennziffer KJP0922500 zu. Vorabinformationen erhalten Sie telefonisch von Frau Dr. Anne Uhlmann unter 0351-458-7178 oder per E-Mail: [KJPBewerbungen@uniklinikum-dresden.de](mailto:KJPBewerbungen@uniklinikum-dresden.de)